

P E P E R S A C K



Wappen: Schild in Rot mit goldenem Einhorn. Helmzier und Decken unbekannt.

Rats- und Wandschneiderfamilie. Seit 1257 urkundlich in Hildesheim erwähnt. Erlöschen in Hildesheim 1538. Zweige in Lübeck, Reval und Narva.

- I Johannes, Bürger zu Hildesheim; 1257 Ratmann im reg. Rat; 1267 und 1268 Zeuge bei Rechtsgeschäften; 1267 Schiedsspruch mit Verpflichtung des Zisterzienser-Klosters Marienrode bei Hildesheim für ihn und Albert vom Damme 10 Pfund an die Kirche zu Diekholzen zu zahlen.  
 ∞ N. N.  
 II 1 H e n r i c u s.  
 2 H e r m a n n.  
 3 Nicolaus, 1295 mit Ratspersonen und anderen Bürgern zu Hildesheim exkommuniziert.
- II 1 Henricus (Heinrich der Ältere), Bürger zu Hildesheim; Ratmann im reg. Rat von 1290 - 1308 im dreijährigen Wechsel.  
 + Hi vor 1311.  
 ∞ N. N.  
 III 1 H i n r i k (Henricus II.).  
 2 L u d e k e (Ludolf).  
 3 J o h a n n.
- II 2 Hermann, Bürger zu Hildesheim; 1291 Ratmann im reg. Rat.  
 + Hi vor 1294.  
 ∞ N. N.  
 III 4 Ludolf, Bürger zu Hildesheim; Ratmann im reg. Rat 1300 - 1309 im dreijährigen Wechsel; 1310 Verfestung wegen Veruntreuung von Geldern.

- 5 Johann, 1327 als bereits verstorben erwähnt.  
Kinder 1327 erwähnt (vermutl. Bernhard, Ludeke und Johann, Bürger zu Lübeck).

III 1 Hinrik (Henricus), Bürger zu Hildesheim; Ratmann im reg. Rat 1343 in der vorrevolutionären Epoche; tritt im März 1344 mit anderen Bürgern zum Gegenbischof Heinrich III. - geborener Herzog von Braunschweig - über und wird von dem päpstlich anerkannten Bischof Erich (Graf von Schaumburg) exkommuniziert; 1347 Ratmann im Gesamtrat; vermutlich Ratmann im reg. Rat von 1349 - 1358 im dreijährigen Wechsel; 1361 und 1364 reg. Bürgermeister; 1357 Erwerb des Vorwerks zu Harlessem mit 3 Hufen Landes und dem Zehnten vom Domkapitel gemeinsam mit seinem Sohn Hermann; 1359 Pfandschaft in Gemeinschaft mit seinem Bruder Ludolf (Ludeke) an einen Drittel von 10 Hufen (100 Morgen) und einen Hof in Rössing von dem Ritter und Knappen von Rössing; Bürgerschaft mit anderen Bürgern für 1 100 Mark für die Stadt Hildesheim angeliehener Gelder gegenüber der Stadt Braunschweig.

+ Hi vor 7.1.1367.

∞ N. N.

IV 1 Hermann.

- 2 Hartmann, Bürger zu Hildesheim; 1367 Vorsprecher im bischöflichen Vogtsgericht; 1369 Bürger zu Lübeck; 1370 Ratmann und 1373 Bürgermeister zu Lübeck.

+ Lübeck 30.9.1385.

∞ Lübeck ..... Herdrade Morneweg,  
Tochter von Hermann Morneweg, Ratmann zu Lübeck.  
(Nachkommen in Lübeck und Reval).

- 3 Henning, Bürger zu Hildesheim; erwähnt 1369 mit seinen Brüdern Hermann und Hartmann; 1378 und 1382 Dingmann im Vogtsgericht der Neustadt Hildesheim.

- 4 Myge, Erwerb des Hauses Saustraße 287 (jetzt Rathausstraße 23) von der Witwe des Hans Berner im Jahre 1376; Erbschaftsauseinandersetzung mit ihrer Tochter aus erster Ehe 1385.

+ Hi vor 1404.

∞ I Hi ..... Arnd (Arnold) Luceke,  
Bürgermeister zu Hildesheim.

∞ II Hi nach 1381 Hermann vom Damme.

- III 2 Ludeke (Ludolf), Bürger zu Hildesheim; erwähnt 1355 und 1363 als Dingmann im bischöflichen Vogtsgericht; 1359 Pfandschaft gemeinsam mit seinem Bruder Hinrik an ca. 100 Morgen (1/3 von 10 Hufen) Landes und einem Hof in Rössing der Familie von Rössing.  
+ Hi vor 12.9.1374.  
∞ N. N.
- IV 5 Eylike, erwähnt 1356 als Nonne des Klosters Derneburg.
- 6 H e i n r i c h (Hinrik).
- 7 G i s e.
- III 3 Johann, Bürger zu Hildesheim; 1343 Übertritt zum Gegenbischof Heinrich III. und Verpflichtung zum Beistand im Kampf gegen die Stadt Hildesheim.  
+ Hi vor 9.4.1367.  
∞ N. N.
- IV 8 Dietrich, Bürger zu Hildesheim; 1367 Verzichtleistung auf eine versessene Rente, die sein Erbe war, gegenüber dem Rat der Stadt.
- IV 1 Hermann, Bürger zu Hildesheim; 1356 gemeinsam mit seinem Vater Erwerb des Vorwerks zu Harlessem mit 3 Hufen Landes und dem Zehnten vom Domkapitel; 1369 Erbschaftsstreit mit seinem Bruder Hartmann wegen Güter zu Groß Lobke; 1372 bis 1375 Inhaber einer Wechselstube; 1376 Pfandschaft an verschiedenen Kleinodien und kirchlichen Geräten des Michaelis-Klosters für die geliehene Geldsumme von 11 Mark; 1378 Dingmann im dompröpsteilichen Vogtsgericht auf der Neustadt Hildesheim; 1375 - 1381 Ratmann des reg. Rats im dreijährigen Wechsel.  
+ Hi 1382.  
∞ N. N.
- V 1 Heinrich, 1376 Mönch des Codehardi-Klosters zu Hildesheim; 1397 als Küster (Custos), 1407 Abt desselben Klosters.  
+ Hi um 1417.
- 2 B e r n d (Bernhard).
- 3 H e n n i n g.
- IV 6 Heinrich (Hinrik), Bürger zu Hildesheim, wohnhaft in der Bäuerschaft GEORGI, Scheelenstraße/Ostseite; erwähnt 1397 Streitigkeiten mit Siverd und Dietrich v. Rössing; 1397/98 desgleichen mit dem Knappen Werner v. Alten; 1403 desgleichen mit dem Ritter Johann von Plettenberg; Ratmann im reg. Rat von 1403 - 1421

im dreijährigen Wechsel.

+ Hi um 1423/24.

∞ N. N. (vermutl. Tochter von Ludolf Sachteleben).

V 4 Heinrich, Bürger zu Hildesheim, wohnhaft in der Bäuerschaft GEORGI, Scheelenstraße/Ostseite.

+ Hi 26.7.1450.

IV 7 Gise, Bürger zu Hildesheim, wohnhaft in der Bäuerschaft GEORGI, Scheelenstraße/Ostseite; 1386 auf einer Reise Gefangennahme durch Bogislaw Herzog von Pommern (Stettin) und Freilassung wegen Verwechslung mit den Lübecker Pepersacks nach März 1388; 1387 Streit mit Werner von Alten; 1405 Dingmann im bischöflichen Vogtsgericht.

+ Hi um 1406/07.

∞ N. N., Witwe 1407.

V 5 Hinrik, Bürger zu Hildesheim, wohnhaft im elterlichen Hause Scheelenstraße/Ostseite; 1407 - 1418 noch unmündig; 1420 Aufnahme in die Wandschneider-Gilde.

+ vor 10. Juli 1422.

V 2 Bernd (Bernhard), Bürger zu Hildesheim; Dingmann im bischöflichen Vogtsgericht 1388, 1389 und 1395; 1393 Belehnung gemeinsam mit seinem Sohn Hermann und seinem Bruder Henning mit 2 Höfen und 3 Hufen in Hockeln durch die Vettern v. Steinberg; 1396 überläßt Heneke von Reten einen zinspflichtigen Hof zu Hockeln. 1397 Kauf und Belehnung gemeinsam mit seinem Sohn Hermann mit 3 zehntfreien Höfen, den Zehnten über 3 Höfe und den Fleischzehnten zu Huddessum von und durch den Ritter Aschwin von Saldern; zahlt von 1384 - 1398 Erbzins an die Kämmereikasse zu Hildesheim.

+ Hi um 1399.

∞ ..... Lucke N. N., erwähnt 1393 wegen ihrer Leibzucht an Gütern in Hockeln und 1397 desgleichen an Gütern in Huddessum.

VI 1 H e r m a n n .

V 3 Henning, Bürger zu Hildesheim; Schenkung von 5 Mark an das Godehardikloster zur Abhaltung von Memorien für sich und seine Ehefrau; Verleihung von Geld an die Kämmerei der Stadt Hildesheim 1381 = 30 Mark, 1382 = 30 Mark, 1389 = 20 Mark und 1398 = 100 Mark; Ratman im reg. Rat von 1389 - 1398 im dreijährigen Wechsel.

+ Hi 2.7.1401.

∞ Hi um 1380 Gese van Mollem, Tochter des Bernd van Mollem, früherer Bürger zu Hildesheim.

VI 2 Albert, erwähnt 1402 mit seiner Mutter beim Kauf einer Rente von 100 Mark zu 6 % Zinsen.

VI 1 Hermann, Bürger und Wandschneider zu Hildesheim, wohnhaft in der Bäuerschaft GEORGI, Osterstraße/Ostseite; gemeinsame Belehnung mit seinem Vater und seinem Onkel Henning durch die Vettern v. Steinberg mit 2 Höfen und 3 Hufen Landes zu Hockeln; 1397 gemeinsame Belehnung mit seinem Vater durch den Ritter Aschwin von Saldern mit 3 zehntfreien Höfen, den Zehnten über 3 Höfe und den Fleischzehnten zu Huddessum; 1432 Verkauf auf Wiederkauf von 4 zehntfreien Hufen Landes, 1 Meierhof und 2 Kothöfen zu Groß Lobke an Tileke Schönehal für 250 Rhein. Gulden; bischöfliches Lehen von 3 Hufen Landes vor der Neustadt Hildesheim; Ratmann im reg. Rat von 1409 - 1433 im dreijährigen Wechsel.

+ Hi um 1447, aber vor 4.3.1448.

∞ Hi nach 1392 Ilse Galle, Witwe des Knappen Jordan v. Steinberg und Tochter des Bürgers und Goldschmieds Everd Galle d. Jüng. zu Hildesheim.

VII 1 H i n r i k (Heinrich).

2 Everd, Bürger zu Reval seit 29.1.1436; Kaufmann und Bruder der Revaler Tafelgilde seit 1439; Hausbesitz an der Mönch- und Süsterstraße zu Reval seit 1447.

∞ I N. N.

∞ II Reval um 1456 N. N. von Borstel (Nachkommen);

Sie: ∞ II Reval ..... Heinrich van dem Wele.

VII 1 Hinrik (Heinrich), Bürger zu Hildesheim, wohnhaft in der Bäuerschaft GEORGI, Osterstraße/Ostseite, ab 1450 Scheelenstraße/Ostseite; 1448 bischöfliches Lehen von 3 Hufen Landes vor der Neustadt Hildesheim; 1451 Belehnung mit 3 zehntfreien Hufen Landes und den Zehnten von 3 Hufen zu Huddessum durch Hans v. Saldern; 1451 Erwerb einer Rente vom Rat der Neustadt gegen 2 1/2 Morgen Landes am Stadtgraben; 1451 Verkauf von 10 Morgen Land vor dem Goschentor gegen eine Rente von 46 Rhein. Gulden zu 6 1/2 % Zins; 1454 resigniert dem Dom-Propst Ekkehard v. Hahnensee 2 Hufen Landes mit Garten genannt "Peper-sacks Kamp" zu Gunsten von Ludolf von Harlessem;

1460 bischöfliches Lehen von 4 Hufen Landes, 1 Meierhof, 1 Kothof und 1 Wiese zu Groß Lobke, den halben Zehnten zu Mölme, 2 Hufen Landes und 1 Hof zu Klein Förste.

+ Hi um 1463/64.

∞ N. N. (vermutl. Witwe des Bürgers Hans Vogedes).

VIII 1 H e r m a n n.

VIII 1 Hermann, Bürger und Wandschneider zu Hildesheim; 1476 erstmals genannt unter den Mitgliedern der Wandschneider-Gilde; 1493 Testamentsvollstrecker des verstorbenen Priesters Eggert Mertens; 1494 Belehnung mit 3 zehntfreien Hufen und 1 zehntfreien Hof zu Hüddessum durch Ludolf v. Saldern; Ratskämmerer von 1486 - 1489.

+ Hi um 1505.

∞ N. N.

IX 1 H a n s.

IX 1 Hans, Bürger zu Hildesheim.

+ Hi 1538 (Pest).

∞ Hi ..... um 1516 Anna von Hagen, Tochter von Ludeke von Hagen d. Jüng. und Ilse Sasse zu Hildesheim;

+ Hi 1565.

X 1 Tochter N. N.

∞ Hi 22.10.1536 Cord Schrader, Bürger zu Hildesheim.

2 Margarethe,

+ Hi 1538 (Pest).

3-6 Kinder N. N.,

+ Hi 1538 (Pest).

Quellen:

- Urkundenbuch Stadt Hildesheim, I. - IV. und VII. - VIII. Band, hersg. von Dr. Richard Doebner; Hildesheim 1881 - 1901, Gebr. Gerstenberg.
- Urkundenbuch Hochstift Hildesheim, 3. - 6. Band, bearb. von Dr. H. Hoogeweg; 1903 - 1911.
- Stadtarchiv Hildesheim;  
Sig. Best. 50 Nr. 159: Kämmereirechnungen;  
Sig. Best. 50 Nr. 160: Schoßregister.
- Henning Brandis' Diarium (1471 - 1528), hersg. von Ludwig Hän-  
selmann; Hildesheim 1896, Gebr. Gerstenberg.
- Joachim Brandis' des Jüngeren Diarium ergänzt aus Tilo Brandis'  
Annalen (1528 - 1609), hersg. von M. Buhlers; Hildesheim  
1902, Gebr. Gerstenberg.
- Urkunden der Familie von Saldern, 2. Band, bearb. von Dr. Otto  
Grotefend; Hildesheim 1938, August Lax.
- Hans Schlotter, Die Ratmannen der Stadt Hildesheim 1217 - 1343,  
in: NORDDEUTSCHE FAMILIENKUNDE, Heft 3/1975.
- Derselbe, Bürgermeister und Ratmannen der Stadt Hildesheim von  
1343 - 1446, in: NORDDEUTSCHE FAMILIENKUNDE, Heft 1/1977.
- Karlheinz Volkart, Ein "Pfeffersack" - der vielseitige Kaufmann  
in Reval, in: GENEALOGIE, Heft 3/1976.
- Mitteilung von Dipl.-Ing. Karlheinz Volkart, Darmstadt vom  
6.4.1980 betr. Pepersacks in Lübeck.